

# Lehrgang für Freiwilligen- koordinatorInnen



**ULF**

Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum

**In Kooperation mit Volkshochschule Linz, Wissensturm**

Wissensturm  
Volkshochschule Linz



**Gefördert aus Mitteln des Sozialressorts des Landes Oberösterreich**





## Lehrgang für FreiwilligenkoordinatorInnen 2010

Ein Angebot des Freiwilligen-College ULF in Kooperation mit der VHS Linz

<b>Ziele</b>	MitarbeiterInnen aus Sozialeinrichtungen werden befähigt, Einsatzbereiche für Freiwillige zu planen, gute Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, um damit Teams von Freiwilligen bestmöglich zu koordinieren und damit dauerhaft in die Einrichtung einzubinden. Zudem trägt der Lehrgang dazu bei, freiwilliges Engagement in den Einrichtungen strategisch zu verankern.
<b>Zielgruppe</b>	Angesprochen werden Personen aus den unterschiedlichsten Sozialeinrichtungen, die für die Begleitung bzw. Koordination von Freiwilligenteams verantwortlich sind oder neue Strukturen für Freiwilligenarbeit schaffen möchten.
<b>Dauer</b>	Jänner 2010 – November 2010
<b>Umfang</b>	65 Einheiten: 7 Module mit jeweils 9,3 Einheiten
<b>Methoden</b>	Im Vordergrund stehen praxisnahe Arbeitsmethoden, der Austausch in der Gruppe und das Einbringen des eigenen Erfahrungsschatzes der TeilnehmerInnen. Zudem wird das für diesen Bereich notwendige theoretische Wissen vermittelt.
<b>Gruppengröße</b>	max. 15 TeilnehmerInnen
<b>Abschluss</b>	Zertifikat und Teilnahmebestätigung
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung und Grundlagen der Freiwilligenarbeit</li><li>• Aufbau von Struktur und Rahmenbedingungen – vom Ist- zum Soll-Zustand</li><li>• Rechtliche Aspekte in der Arbeit mit Freiwilligen</li><li>• Praxis der Freiwilligenarbeit bei <b>NEU<b>START</b></b> und pro mente OÖ</li><li>• Motivation, Gewinnung und (Ein)Bindung von Freiwilligen und Unternehmen</li><li>• Professionelle Gesprächsführung und Konfliktmanagement</li><li>• Weißen Informations-Flecken aktiv begegnen</li></ul>
<b>Kosten</b>	€ 400,- (inklusive Skripten und Pausengetränke)
<b>Informationsabend</b>	Dienstag, 15. Dezember 2009, 18:00 Uhr, Wissensturm Linz, Raum 707
<b>Anmeldeschluss</b>	15. Jänner 2010
<b>Veranstaltungsort</b>	Wissensturm Linz, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz



## Terminübersicht

<b>Modul I</b> Einführung und Grundlagen der Freiwilligenarbeit Mag. Martin Lesky	22. Jänner 2010, 09:00-17:30 Wissensturm Linz, Seminarraum 1002
<b>Modul II</b> Aufbau von Struktur und Rahmenbedingungen – vom Ist- zum Soll-Zustand Friedrich Roiser	26. Februar 2010, 09:00-17:30 Wissensturm Linz, Seminarraum 807
<b>Modul IIIa</b> Rechtliche Aspekte in der Arbeit mit Freiwilligen Dr. Bernhard Prommegger	19. März 2010, 09:00-12:30 Wissensturm Linz, Seminarraum 1002
<b>Modul IIIb</b> Praxis der Freiwilligenarbeit bei NEUSTART und pro mente OÖ DSA Alfred Kohlberger, MAS / Mag. <sup>a</sup> Eva Pühringer	19. März 2010, 14:00-17:30 Wissensturm Linz, Seminarraum 1002
<b>Modul IV</b> Motivation, Gewinnung und (Ein)Bindung von Freiwilligen und Unternehmen Dr. <sup>in</sup> Martina Wieser	30. April 2010, 09:00-17:30 Wissensturm Linz, Seminarraum 807
<b>Modul V</b> Professionelle Gesprächsführung und Konfliktmanagement Mag. <sup>a</sup> Andrea Mayer	28. Mai 2010, 09:00-17:30 Wissensturm Linz, Seminarraum 807
<b>Modul VI</b> Weißen Informations-Flecken aktiv begegnen Mag. Christian F. Freisleben-Teutscher	25. Juni 2010, 09:00-17:30 Wissensturm Linz, Seminarraum 807
<b>Modul VII</b> Transfertag und Abschluss des Lehrgangs Mag. <sup>a</sup> Nicole Sonnleitner	26. November 2010, 09:00-17:30 Wissensturm Linz, Seminarraum 807



## Inhalte des Lehrgangs

### **Modul I – Einführung und Grundlagen der Freiwilligenarbeit**

**22. Jänner 2010, 09:00-17:30 Uhr**

**Mag. Martin Lesky**

#### Modulaufbau und -inhalt:

- Vorstellung mit den eigenen Erfahrungen mit dem Ehrenamt
- Begriffsbestimmung, Definition
- Geschichte
- Klassisches und Neues Ehrenamt
- Wer hat was vom Ehrenamt?
- Gesellschaftliche Spannungsfelder (Rückenwind/Gegenwind)
- Rahmenbedingungen für gutes Ehrenamt heute (10B)
- OE - Schnecke
- Abschlussrunde

### **Modul II – Aufbau von Struktur und Rahmenbedingungen – vom Ist- zum Soll-Zustand**

**26. Februar 2010, 09:00-17:30 Uhr**

**Friedrich Roiser**

#### Modulaufbau und -inhalt:

Der flächendeckende Aufbau von ehrenamtlichen Besuchsteams in den NÖ Landespflegeheimen:

- Stellenbeschreibung der KoordinatorIn
- Projektarbeiten zum Abschluss der Ausbildung
- schriftliche Vereinbarung mit den Ehrenamtlichen
- Empfehlungen

Der Aufbau und die Strukturen in sozialen Organisationen:

- gefestigte Glaubenssätze in der Startphase
- Checklist zum Aufbau
- Informationsfluss
- Einführung und Fortbildung
- der Weg zur Kompetenz der Ehrenamtlichen

### **Modul IIIa – Rechtliche Aspekte in der Arbeit mit Freiwilligen**

**19. März 2010, 09:00-12:30 Uhr**

**Dr. Bernhard Prommegger**

In diesen Einheiten soll ein Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich Freiwilligenarbeit gegeben und auf besondere Fragestellungen der TeilnehmerInnen eingegangen werden.



**Modul IIIb – Praxis der Freiwilligenarbeit bei NEUSTART und pro mente OÖ**

**19. März 2010, 14:00-17:30**

**DSA Alfred Kohlberger, MAS / Mag.<sup>a</sup> Eva Pühringer**

Ziel ist, den TeilnehmerInnen anhand von Good-Practice-Beispielen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten des freiwilligen Engagements zu bieten und unterschiedliche Konzepte vorzustellen, um neue Perspektiven für den eigenen Einsatzbereich zu eröffnen.

**Modul IV – Motivation, Gewinnung und (Ein)Bindung von Freiwilligen und Unternehmen**

**30. April 2010, 09:00-17:30 Uhr**

**Dr.<sup>in</sup> Martina Wieser**

Ziel dieses Moduls ist, Möglichkeiten zu reflektieren, Verbündete zu gewinnen und die Beziehungen zu ihnen zu optimieren. Dies sind auf der einen Seite Personen, die Unterstützung durch freiwillige Mitarbeit leisten, auf der anderen Seite Unternehmen, die sich im Rahmen ihrer Corporate Social Responsibility zugunsten der guten Sache engagieren.

Modulaufbau und -inhalt:

Freiwillige MitarbeiterInnen:

- Motive für freiwilliges Engagement: Trendanalyse und Erfahrungsaustausch
- Voraussetzungen für den erfolgreichen Einsatz von freiwilligen MitarbeiterInnen
- Möglichkeiten systematischer Akquisition von freiwilligen Mitarbeiterinnen
- Führung ohne Macht: Motivation, Einbindung und Personalentwicklung für freiwillige MitarbeiterInnen

Unternehmen als Verbündete:

- Corporate Social Responsibility und Corporate Citizenship: Motive und Aktivitäten von Unternehmen zugunsten der guten Sache
- Chancen und Restriktionen in der Partnerschaft mit Unternehmen
- Eckpfeiler für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Unternehmen

**Modul V – Professionelle Gesprächsführung und Konfliktmanagement**

**28. Mai 2010, 09:00-17:30**

**Mag.<sup>a</sup> Andrea Mayer**

Ziel dieses Moduls ist, durch verschiedene Gesprächstechniken, in wertschätzender Art vermitteln zu lernen und Rückmeldung bzw. Feedback zu geben. Es geht um das Üben von Feedback- und Konfliktgesprächen unter Berücksichtigung der speziellen Situation von Freiwilligen und Hauptamtlichen. Zudem geht es um Kommunikationsregeln für die Gesprächsführung und Gesprächstechniken.



### Modulaufbau und -inhalt:

- Einführung Kommunikation und Gesprächsführung
- Spannungsfeld/Schnittstelle hauptamtliche und freiwillige MitarbeiterInnen
- Kooperationsmöglichkeiten/unterstützende Instrumente (z.B. Erstgespräch, MitarbeiterInnen-gespräch)
- Konfliktlösungsansätze

### **Modul VI – Weißen Informations-Flecken aktiv begegnen**

**25. Juni 2010, 09:00-17:30**

**Mag. Christian F. Freisleben-Teutscher**

Ziel dieses Moduls ist, bereits vorhandene Maßnahmen der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu reflektieren, sowie einfache und dennoch effektive Werkzeuge kennen- und umsetzen zu lernen.

### Modulaufbau und -inhalt:

- Wahrnehmung sowie Analyse von internen und externen Kommunikationskanälen
- Aufbau und Betreuung von langfristigen Kontakten in Bezug auf diese Kanäle (inkl. Planung & Organisation der gesamten Kommunikationsarbeit) im Rahmen der vorhandenen Ressourcen an Zeit, Personal und Finanzen
- was eine Botschaft spannend macht und wie sich Inhalte auf den Punkt bringen lassen, ohne banal zu werden
- kreative Vermittlung von Inhalten für verschiedene Zielgruppen & Tipps im Umgang mit MultiplikatorInnen im Medien-, Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereich – ein wichtiges Thema ist dabei auch die Zielgruppe Freiwillige
- Einbeziehung von KlientInnen und Menschen aus verschiedenen Zielgruppen in der Öffentlichkeitsarbeit
- Ansätze um MitarbeiterInnen zum kontinuierlichen Wahrnehmen und Weitergeben zu motivieren – für Kommunikationsarbeit kann jede/r Beiträge liefern
- Werkzeuge & Methoden für die bewusste Gestaltung des Settings von Angeboten & Veranstaltungen im Sozialbereich für die Kommunikationsarbeit
- Learning by doing: Arbeiten an Texten für die interne und externe Kommunikation sowie an PR-Designs für Projekte

**Bitte mitbringen:** Eine Ausgabe eines „Lieblingsmediums“ (Buch, Magazin oder Zeitung), eigene Texte bzw. Konzepte und Entwürfe zu diesen, Laptop (wenn dieser das eigene „Hauptschreibinstrument“ ist)

### **Modul VII – Transfertag und Abschluss des Lehrgangs**

**26. November 2010, 09:00-17:30**

**Mag.<sup>a</sup> Nicole Sonnleitner**

Der Transfertag soll den AbsolventInnen des Lehrgangs die Möglichkeit bieten, eventuell gewisse Aspekte zu vertiefen (evtl. hinzuziehen eines/r Expert/in zu einem bestimmten Thema nach der Evaluierung der bisherigen Module). Zudem sollen die eigenen Erfahrungen im Lehrgang und der Praxis reflektiert und die Möglichkeit der Präsentation von eigenen Projektideen oder –konzepten geboten werden.



## TrainerInnen/ReferentInnen



### **Mag. Martin Lesky**

Bereichsleiter für Regional- und Freiwilligenarbeit in der Caritas Tirol; Theologe; Gemeindeberater und Organisationsentwickler; Mitarbeit in Arbeitskreisen des BMASK; diverse ehrenamtliche Tätigkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen



### **Friedrich Roiser**

Sozial- und Lebensberater, NLP-Practitioner, Validations-Anwender; selbständiger Trainer und Berater; Kursleitung der Ausbildung zur Ehrenamtskoordination (WIFI Wien); Mitarbeit in Arbeitskreisen des BMASK



### **Dr. Bernhard Prommegger**

Richter des Oberlandesgerichts Linz; Vorsitzender der Schiedskommission für das OÖ Krankenanstaltswesen; Mitglied mehrerer Prüfungskommissionen für Rechts- und Wirtschaftsberufe; Seminar- und Vortragstätigkeit; Lehrtätigkeit im Diakonie-Zentrum Salzburg



### **DSA Alfred Kohlberger, MAS**

Leiter NEUSTART Linz-Steyr; diplomierter Sozialarbeiter (Studium Sozialmanagement); ehemals Bewährungshelfer in der Betreuung von jugendlichen und erwachsenen Straftätern; ehemals Projektleiter für den Aufbau von Einrichtungen der psychiatrischen Nachsorge für invita/caritas; ehemals Leiter eines Teams von ehrenamtlichen BewährungshelferInnen



### **Mag.ª Eva Pühringer**

Leitung der Laienhilfe bei pro mente OÖ; diplomierte Mentaltrainerin und Lebensberaterin mit eigener Praxis; Studium an der philosophischen Fakultät in Wien; Laienhelferin bei pro mente OÖ



### **Dr.ª Martina Wieser**

selbständige Trainerin und Beraterin; Referentin in verschiedenen NPO-Lehrgängen; Konzept- und Organisationsberatung in zahlreichen NPO-Projekten; BWL-Studium (Schwerpunkte Marketing und Organisation); diverse Fachausbildungen (Bereich Personalentwicklung); mehrjährige Praxis als Produkt- und Projektmanagerin in der internationalen Markenartikelindustrie; Geschäftsführung einer NPO



### **Mag.ª Andrea Mayer**

Leiterin strategisches Personalmanagement im Diakoniewerk (Schwerpunkte Personal- und Organisationsentwicklung, Gehaltsentwicklung, Arbeitsrecht); ausgebildete Wirtschaftspädagogin (Diplomlehrgang Organisationsberatung, Personalentwicklung, Supervision); Trainingserfahrung im Profit und Non-Profit Bereich, sowie an der Fachhochschule für Gesundheit und Soziales in Linz



### **Mag. Christian F. Freisleben-Teutscher**

Journalist; Referent und Trainer mit den Schwerpunkten Bildung, Gesundheit und Soziales; abgeschlossenes Studium der Publizistik (Wien); Weiterbildung zum Thema Medienpädagogik



### **Mag.ª Nicole Sonnleitner**

diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester; Studium der Sozialwirtschaft; Erfahrungen in verschiedenen Sozialeinrichtungen; externe Mitarbeiterin am Institut für Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung; Projektleiterin des ULF seit September 2008

## **Lehrgangsbegleitung**

Mag.ª Nicole Sonnleitner: Projektleiterin Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum



### Teilnahmevoraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang ist ein Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsbegleitung. Die Termine der Aufnahmegespräche werden nach der Anmeldung individuell vereinbart.

### Anmeldebedingungen

Der Lehrgang wird in Kooperation mit der VHS Linz (Wissensturm) durchgeführt. Es wird das Anmelde- und Einzahlungssystem der VHS Linz genutzt. ULF übermittelt die Daten nach dem Aufnahmegespräch an die VHS Linz und Sie erhalten dann einen Kursausweis/Erlagschein zugesandt. Der Kursausweis gilt auch als LinzLinienticket an den Seminartagen. Die Teilnahmebedingungen der VHS Linz werden durch die von ULF festgelegten Rücktrittsbedingungen ergänzt.

### Rücktrittsbedingungen

Der Rücktritt bis zur angegebenen Anmeldefrist ist kostenlos möglich. Nach dieser Frist ist eine Abmeldung nur möglich, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn gefunden wird. Ist dies nicht möglich, sind nach dem Anmeldeschluss 50 Prozent und ab Lehrgangsbeginn der gesamte Kursbeitrag zu bezahlen. Falls der Kurs nicht zustande kommt, wird der überwiesene Betrag zurückbezahlt.

### Information

Infoabend zum Lehrgang: Dienstag, 15. Dezember 2009, 18:00 Uhr  
Wissensturm Linz, Raum 707  
Kärntnerstraße 26, 4020 Linz

oder

Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum  
Mag.<sup>a</sup> Nicole Sonnleitner  
Johann-Konrad-Vogel-Straße 2, 4020 Linz  
0650.470 00 71 oder [ulf@vsg.or.at](mailto:ulf@vsg.or.at)  
[www.ulf-ooe.at](http://www.ulf-ooe.at)

### Anmeldung

per Telefon: 0650.470 00 71  
per E-Mail: [ulf@vsg.or.at](mailto:ulf@vsg.or.at)  
per Post: Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum, Johann-Konrad-Vogel-Straße 2, 4020 Linz

Nach Ihrer Anfrage erhalten Sie ein Anmeldeformular zugesandt bzw. steht Ihnen auf [www.ulf-ooe.at](http://www.ulf-ooe.at) ein Formular zum Download zur Verfügung.



## Anmeldeformular

Ja, ich melde mich zu untenstehendem Lehrgang/Vortrag an.

Titel Lehrgang für FreiwilligenkoordinatorInnen

Termin Jänner 2010 – November 2010

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Privatadresse, PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Mobiltelefon \_\_\_\_\_ e-mail \_\_\_\_\_

Verein/Einrichtung \_\_\_\_\_ Position \_\_\_\_\_

Adresse, PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Mobiltelefon \_\_\_\_\_ e-mail \_\_\_\_\_

Mit dieser Anmeldung verpflichte ich mich zur Überweisung des Kursbeitrages.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Es wird das Anmelde- und Einzahlungssystem der VHS Linz genutzt. ULF übermittelt die Daten nach dem Aufnahmegespräch an die VHS Linz und Sie erhalten dann einen Kursausweis/Erlagschein zugesandt. Der Kursausweis gilt auch als LinzLinienticket an den Seminartagen.

Der Rücktritt bis zur angegebenen Anmeldefrist ist kostenlos möglich. Nach dieser Frist ist eine Abmeldung nur möglich, wenn ein/e ErsatzteilnehmerIn gefunden wird. Ist dies nicht möglich, sind nach dem Anmeldeschluss 50% und ab Lehrgangsbeginn der gesamte Beitrag zu bezahlen. Falls der Lehrgang/Vortrag nicht zustande kommt, wird der überwiesene Betrag zurückbezahlt.

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu statistischen Zwecken benützt und unterliegen dem Datenschutz.

Ein Angebot des Freiwilligen-College ULF in Kooperation mit der Volkshochschule Linz, Wissensturm



Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum  
Johann-Konrad-Vogel-Straße 2, 4020 Linz  
0650.470.00.71; ulf@vsg.or.at  
www.ulf-ooe.at

Volkshochschule Linz  
Kärntnerstraße 26, 4020 Linz  
0732/7070-0; vhs-bib@mag.linz.at  
www.vhs.linz.at





## Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum

Johann-Konrad-Vogel-Straße 2

4020 Linz

T 0650.470 00 71 oder 0650.470 00 72

ulf@vsg.or.at oder ulf.office@vsg.or.at

www.ulf-ooe.at